

SKI ALPIN

Das erste Pflänzchen

Fritz Dopfers Vision ist eineinhalb Jahre alt. Ettal soll sich zum bayerischen Stams wandeln und Sportinternat werden. Mittlerweile ist die erste Skifahrerin eingezogen. Ein Besuch inmitten von Schuhen, Bildern und Träumen.

VON ANDREAS MAYR

Ettal – Es lebe die Ordnung. Früher, als Veronika Zinkl noch in Landshut gewohnt hat, sah ihr Zimmer chaotischer aus. Aber was soll schon am falschen Fleck liegen nach ein paar Wochen im neuen Heim? Sie hat ja kaum etwas mitgenommen. Nur zwei Schränke, die voll mit Schuhen sind, ein Nachtkästchen, Kleidung. Ja, und drei Fotos, die ihr Freundinnen geschenkt haben, die ihr richtig wichtig sind. Mit den Mädchen hält sie noch den Kontakt. Täglich schreiben sie sich übers Handy.

Zinkl, die alle nur Vroni nennen, hat in Ettal ein neues Leben begonnen. Vielleicht mag das hochgegriffen klingen. Doch so fühlt es sich für die 14-Jährige an. Sie hat ihre Heimat Landshut verlassen, ihre Eltern, ihre Freundinnen, um im Skisport weiterzukommen. Als erste Sportlerin nutzt Zinkl die Kooperation von Internat und Bayerischem Skiverband. Im Kloster-Internat lernt und wohnt sie, in Garmisch-Partenkirchen trainiert sie. „Unser erstes zartes Pflänzchen“, sagt Fritz Dopfer, der Skigau-Chef.



Neue Heimat: die Landshuterin Veronika Zinkl in ihrem Zimmer im Ettaler Internat.

FOTO: AM

Im Frühjahr 2016 hatte er das Projekt angestoßen. Dopfer senior träumt, dass Ettal eines Tages zum bayerischen Stams wird. Ein Sportinternat, an dem die Top-Talente ausgebildet werden. „Das Angebot kann so leicht keiner bieten“, schwärmt Dopfer. Doch bislang hat sich nur Zinkl gemeldet. Dopfer überzeugte ihre Eltern beim Infoabend Ende März, zu dem etwa 15 Interessierte kamen. Er räumt ein, dass das damals etwas unglücklich gelaufen ist.

Die meisten Eltern, für die das Angebot in Frage kommt, hatten zu diesem Zeitpunkt längst Schulen gefunden. Im Kloster findet man's gar nicht so schlecht, mit nur einer Sportlerin das Experiment zu starten. Die Situation ist ja für alle neu, betont Pater Thadäus Schreiber. Lieber langsam wachsen wie eine Pflanze. „Wenn wir fünf Neue gehabt hätten, wäre es ungleich schwieriger geworden.“

Schreiber stellt das Bindeglied zwischen Schule und

Leistungssport dar. Meistens ist er beschäftigt, Zinkl zum Training nach Garmisch-Partenkirchen zu fahren. Früher, als die Skifahrerin noch in Rosenheim trainierte, verbrachte sie 16 Stunden pro Woche auf der Straße. Im Auto zog sie sich um, aß, versuchte, Hausaufgaben zu erledigen. Abends reichte die Kraft noch, um Duschen zu gehen und „ins Bett zu fallen“. Allein weil sie die ganze Belastung los ist, „ist mir die Entscheidung für Ettal leicht gefallen“, sagt

Zinkl. Neben Training und Schule bleibt sogar noch Zeit für andere Dinge. In den ersten Wochen hat sie sich viel in Ettal umgeschaut. Manchmal sitzt sie auf der Bank über der Basilika und blickt einfach nur ins Tal. „Beeindruckend“, sagt sie. Im Internat wohnt sie mit zehn Gleichaltrigen. Drei Tage brauchte sie zum Auftauen. Doch die Vroni sei so unkompliziert, sagt Internatsleiter Frater Gregor Beilhack. Keiner habe sich Sorgen gemacht, dass das Mädchen sich

nicht integriert.

Im sportlichen Bereich hat Dopfer sie an den Werdenfeler Gaukader angedockt. Gut genug ist die Landshuterin, schließlich hatte sie der Inngau in sein Auswahlteam berufen. Für welche Region Zinkl im Winter startet, entscheiden die Funktionäre im November nach den Sommer-Lehrgängen. Derzeit trainiert sie viermal wöchentlich bei Stefan Beck, dem ehemaligen Weltcup-Coach. „Er war da, wo sie hinwill“, sagt Dopfer. Geleitet hat Zinkl das Skifahren in der Heimat ihres Vaters. Zur Gaudi nahm sie an der Vereinsmeisterschaft in Buchbach teil und gewann. Als im örtlichen Club die Trainerausgaben, wechselte sie zum SC Rosenheim. „Freilich war's immer ein Nachteil, dass wir soweit wegwohnt haben“, sagt die Slalom-Spezialistin.

Das Problem ist Zinkl mit dem Umzug nach Ettal los. Ihrem Vorbild sollen bald weitere folgen. Ende des Jahres plant Dopfer den nächsten Infotag. Internatsleiter Beilhack wünscht sich, dass „ein paar dazukommen“. Er redet von zwei, drei Sportlern. „Bei acht oder zehn Neuen würden wir dem Einzelnen nicht gerecht werden.“ Die Schule mag sich nicht auf den alpinen Skisport beschränken. Langläufer, Biathleten, Handballer, Tennisspieler – man kann sich vorstellen in Ettal. „Wir sind überzeugt, dass das eine Erfolgsgeschichte wird“, betont Fritz Dopfer. Selbst wenn es für Zinkl nicht für die Spitze reicht, werde in Ettal „ein Mensch geformt“, sagt Dopfer. „Für mich ist dieser Punkt genauso wichtig.“

SKI ALPIN

Fit für die Piste

Carla Hahn wird Zweite beim Konditions-Wettkampf im Rahmen des Schüler-Cups

Garmisch-Partenkirchen – Im Sommer schaffen Skifahrer die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Winter. Aus diesem Grund beinhaltet das Konzept des Deutschen Skiverbandes innerhalb der deutschlandweiten Schüler-Cup-Serie einen Konditions-wettkampf, der vielfältige skispezifische Bewerbe umfasst. In diesem Jahr richtete der Skiclub Garmisch für den Altersbereich U14 (die Jahrgänge 2004 und 2005) diese Veranstaltung aus. Das SCG-Team bereitete Wettkämpfe und Parcours für die 120 besten deutschen Fahrer im Schülerbereich vor. Unter den je 60 Mädchen und Buben starteten auch 14 aus dem Ski-

gau Werdenfels bei ihrem Heimspiel.

Zuerst standen vier Übungen in der Halle auf dem Programm: ein Balanceparcours mit Slacklines, ein Komplex-Motorik-Parcours mit allen Elementen, die ein Skifahrer braucht wie Orientierung, Gewandtheit und Sprünge, ein Schnelligkeit- und Agility-Parcours mit Richtungsänderungen und Übungen zur Ganzkörperathletik. Abschließend gab es noch einen Crosslauf mit kurzen Bergsprint im Zielgelände der Kreuzeckbahn.

Carla Hahn (SCG) aus dem jüngeren Jahrgang 2005 überzeugte voll und belegte mit nur einem Punkt Rückstand Rang



Heimsieg: Carla Hahn ist die Beste des Jahrgangs 2005.

zwei bei den Mädchen. In ihrem Jahrgang war sie die mit Abstand Beste. Mit Maya Trai-

chel (04/SCG) als Neunte, Philomena May (05/SCG) als 14. und Valentina Steinger (04/SCG) als 15. schafften es drei weitere Gau-Talente unter die Top-15. Marie Bogner (04/SCP) landete auf Platz 20, Alena Buchwieser (05/SCG) auf Rang 23.

Bei den Burschen gingen nur zwei Werdenfeler an den Start. Das lag an der Teilnehmergebotenregelung des Verbands und der Talentdichte im sehr starken jüngeren Jahrgang. Christian Kessler (04/SCP) erzielte jedoch mit dem dritten Platz ein sehr gutes Ergebnis. David Auer (05/SCG) wurde 27. und damit Achtbester seines Jahrgangs.

STOCKSCHIESSEN



Pott fürs Ammertal Matthias Doll zählt nicht nur zu den besten Stockschützen des Landkreises, sondern auch zu den aktivsten. Der Bad Bayersoier hat sich auch am Sommerturnier des EC-Partenkirchen beteiligt. Über mehrere Monate hinweg veranstaltet der Verein Asphalttschießen, die besten zehn Ergebnisse kommen in die Wertung. Doll triumphierte vor Gerhard Hirthammer und Franz Redinger. EC-Chef Florian Krempl überreicht ihm den Silberpokal.

AM/FOTO: FKN

KEGELN

SG KRÜN Mixed-Team an der Tabellenspitze

Vier Siege und zwei Niederlagen – so lautet die Bilanz der Krüner Sportkegler am zweiten und dritten Spieltag. Das Mixteam SG Krün gewann seine beiden Spiele in der Frauen Kreisklasse je 5:1 und führt gemeinsam mit Schwarz Blau Burggen mit 6:0 Punkten und einem Matchpunkt (16:15) weniger die Tabelle der Kreisklasse an. Beim TSV Peißenberg gewannen Michael Heinfling senior (498 Holz), Markus Neuner (481), Katrin Kriner (518) und Sonja Heinfling (536) mit 2033:1939. Daheim im Derby hatten Heinfling und Co. – für Neuner kegelte Martina Thies – gegen den SKK Großweil beim Sieg mit 2043:1754 gleich 289 Kegel Vorsprung. Top-Keglerin für die Großweilerinnen war Petra Thanner mit 455 Holz. Für den dritten Sieg sorgte die zweite Männer-Mannschaft



Chris Tichatschke gelang ein Traumergebnis mit 588 Holz. FOTO: KU

in der Keisklasse A. Nach der 1:5 Niederlage beim TSV Farchant II (1754:1841) schaffte sie einen 4:2-Heimsieg gegen KC Oberdießen II. In der Tabelle ging es für das Team, bei dem Thomas Michl die meisten Kegel (519) abräumte, um zwei Plätze auf Rang sieben nach oben. Ebenfalls einen Sieg sowie eine Niederlage führten die Bezirksliga B-Männer ein. Überberragend beim 4:2-Erfolg über Wackersberg-Orzbach: Chris Tichatschke, der 588 Holz kegelte. Durch die anschließende 0:6-Pleite in Burggen rutschte das Krüner Team aber auf den neun-

BASKETBALL

Erste Hälfte verschlafen: TSVP verliert Auftakt

Germering – Es gibt dankbarere Aufgaben zum Saisonauftakt als ein Gastspiel beim SV Germering. Die Oldie-Basketballer spielen immer Dienstagabend um 20.30 Uhr – weil sie sich die Wochenenden für die Familie freihalten. Für die Gegner sind die Spiele unter der Woche eine unangenehme Sache. Trotzdem hätte der TSV Partenkirchen beinahe gewonnen. Die Erfahrung macht Spielertrainer Dejan Stankovic als Hauptgrund für die 62:65-Niederlage aus. Mit acht Spielern fuhr das Team nach Germering – darunter die ehemaligen U18-Basketballer Florian Deichsberger und Eric Graf sowie Neuzugang Lukas Westphalen. „Er

muss sich erst noch einspielen“, sagt der Coach. In Hälfte eins klappte nicht viel. Nur 24 Punkte erzielten die Gäste. Stankovic vermisste vor allem den Kampf bei seinen Burschen. Nach dem Wechsel übernahm der Trainer das Kommando und warf sein Team zurück ins Spiel. Vier Dreier traf er und kam auf 24 Punkte – Höchstwert in dieser Partie. „Es hat trotzdem nicht gereicht“, sagt Stankovic. Die Partenkirchner hatten Sekunden vor Schluss noch die Chance, sich in die Verlängerung zu retten. Doch der Dreier ging am Ziel vorbei.

TSVP: Stankovic 24, Veltmann 18, Freiwald 10, Shokri 5, Westphalen 3, Deichsberger, E. Graf je 1, F. Graf.

SPORT IN KÜRZE

SCHÜTZEN

Anfangsschießen in Klais Die Schützengesellschaft Klais lädt alle Mitglieder für den heutigen Donnerstag und den morgigen Freitag zum Anfangsschießen ein. Beginn ist jeweils ab 19.30 Uhr im Schützenhaus. Die Sieger werden am Samstag, 14. Oktober, ab 19 Uhr an derselben Stelle bei einem Wildessen oder einer Brotzeit geehrt. **Saisonstart der SG Großweil** Die Schützen aus Groß- und Kleinweil starten am morgigen Freitag mit dem Anfangsschießen in die Saison. Beginn ist um 19 Uhr im Freizeithaus. Es werden Sachpreise in den einzelnen Klassen ausgeschrieben. **Wettkampf samt Brotzeit** Mit dem Anfangsschießen am heutigen Donnerstag um 19 Uhr beginnt für die Oberammergauer Hubertus-Schützen der neue Winter. Zu diesem Anlass gibt es danach eine Brotzeit im Schützenlokal am Malensteinweg.

IHRE REDAKTION

Christian Fellner
Telefon 0 88 21/7 57 31
Andreas Mayr
Telefon 0 88 21/757-24
Fax 0 88 21/7 57 26
E-Mail:
sport@gap-tagblatt.de

TISCHTENNIS

Damen Oberbayernliga West

Mün.-Freimann II - TSV Herrsching	8:1
TSV Eintracht Karlsfeld - TSV Murnau	8:1
Neuburg/Donau - TSV Milbertsh. II	8:1
TSV Eintr. Karlsfeld - TTC Birkland II	8:1
SV Haimhausen - TSV Murnau	8:5
1. Mün.-Freimann II	3 24:7 6:0
2. TSV Eint. Karlsf.	4 27:16 6:2
3. SV Haimhausen	2 16:11 4:0
4. Neuburg/Donau	3 22:14 4:2
5. Milbertshofen	2 11:10 2:2
6. SC Burgrain	1 5:8 0:2
7. TTC Birkland II	1 1:8 0:2
8. TSV Herrsching	1 1:8 0:2
9. TSV Murnau	2 6:16 0:4
10. Milbertshofen II	3 9:24 0:6

Herren Oberbayernliga West

TSV Pentenried - TSV Murnau	4:9
TSV Gräfelfing II - WB A München II	9:1
TSV Forstenried	9:4
1. TSV Gräfelfing II	1 9:1 2:0
2. TSV Forstenried	1 9:4 2:0
3. TSV Murnau	1 9:4 2:0
4. WB A München	1 8:8 1:1
5. WB A München II	2 9:17 1:3
6. SV Zuchering	0 0:0 0:0
7. TSV Weilheim	0 0:0 0:0
8. Thalkirchen II	0 0:0 0:0
9. Ingolst.-Unsernh.	0 0:0 0:0
10. TSV Pentenried	2 8:18 0:4

Herren 2. Bezirksliga Ammer/Würm

Funkstr. Münch. - Münch.-Neuhaus.	9:6
WB A München III - Prüttriching	7:9
TSV Hohenpeiß. II - TSV Pentenried II	9:1
TSV Murnau II - SV Münch.	9:3
TSV Neuried - TSV Funkstr.	9:5
1. Prüttriching	2 18:6 4:0
2. TSV Neuried	2 18:10 4:0
3. Hohenpeiß. Benb. II	1 9:1 2:0
4. TSV Murnau II	1 9:3 2:0
5. Funkstr. Münch.	2 12:15 2:2
6. WB A München III	1 7:9 0:2
7. Mün.-Neuhaus.	1 6:9 0:2
8. PSV München	1 5:9 0:2
9. TSV Pentenried II	1 1:9 0:2
10. TSV Utting	2 5:18 0:4

Herren 3. Bezirksliga Ammer

SC Burgrain - TSV Weilheim II	6:9
TSV Peiting - SC Burgrain	6:9
TSV Schongau	9:6
Prüttriching III - TSV Peiting	9:2
1. TSV Schongau	2 18:6 4:0
2. Prüttriching III	2 18:9 4:0
3. SC Burgrain	3 24:21 4:2
4. TSV Weilheim II	1 9:6 2:0
5. Jahn Landsberg	0 0:0 0:0
6. TSV Rott/Lech	0 0:0 0:0
7. VfL Kaufering	0 0:0 0:0
8. SV Wielenbach	1 6:9 0:2
9. TSV Murnau III	2 13:18 0:4
10. TSV Peiting	3 8:27 0:6

Herren 1. Kreisliga

TSV Schongau II - SC Huglfing	0:9
TTC Birkland - TSV Peißenberg	8:8
TSV Mittenwald - TSV Iffeldorf	9:3
SV Bernried - TSV Oberammergau	1:9
1. SC Huglfing	3 27:5 6:0
2. TSV Mittenwald	2 18:7 4:0
3. Oberammergau	3 21:11 4:2
4. TTC Birkland	2 17:13 3:1
5. TSV Schongau II	2 9:12 2:2
6. Post SV Weilheim	1 8:8 1:1
7. TSV Weilheim III	2 9:17 1:3
8. SV Peißenberg	3 14:26 1:5
9. SV Bernried	1 1:9 0:2
10. TSV Iffeldorf	3 11:27 0:6

Herren 2. Kreisliga

TSV Penzberg II - ASV Großweil	7:9
TSV Hohenpeiß. III - TSV Altenstadt	6:9
1. TSV Altenstadt	3 27:13 6:0
2. TSV Penzberg	2 18:7 4:0
3. TSV Schongau III	2 13:10 2:2
4. ASV Großweil	2 12:16 2:2
5. SV Hohenfurch	0 0:0 0:0
6. SV Unterhausen	0 0:0 0:0
7. Hohenpeiß. Benb. III	1 6:9 0:2
8. SV Wielenbach II	1 5:9 0:2
9. TSV Penzberg II	3 10:27 0:6

Herren 3. Kreisliga

SV Söcherling - TSV Peißenberg II	5:9
SC Huglfing III - SV Bernried II	9:0
TSV Weilheim IV - TSV Murnau IV	8:8
SV Raisting - TSV Steingaden	6:9
ASV Großweil II - TSV Peiting II	4:9
1. TSV Peiting II	3 27:6 6:0
2. TSV Peißenberg II	2 18:7 4:0
3. TSV Murnau IV	3 25:21 4:2
4. TSV Steingaden	3 18:18 4:2
5. TSV Weilheim IV	2 17:12 3:1
6. SC Huglfing II	2 11:9 2:2
7. SC Burgrain II	3 18:18 2:4
8. SV Söcherling	3 14:26 1:5
9. SV Bernried II	1 0:9 0:2
10. ASV Großweil II	2 7:18 0:4
11. SV Raisting	2 7:18 0:4

Herren 4. Kreisliga (4er)

SC Burgrain III - ASV Großweil III	7:1
TSV Peiting III - TTC Birkland II	3:8
SV Söcherling II - SC Burgrain III	8:6
ASV Sindelsdorf - ASV Großweil III	8:0
TSV Altenstadt II - TSV Peißen. III	8:6
1. TSV Altenstadt II	3 24:8 6:0
2. ASV Sindelsdorf	3 18:14 4:2
3. TSV Mittenwald II	1 8:2 2:0
4. TSV Peißenberg III	2 14:14 2:2
5. TTC Birkland II	2 10:11 2:2
6. SV Söcherling II	2 8:14 2:2
7. SC Burgrain III	3 19:17 2:4
8. ASV Großweil III	3 9:19 2:4
9. Hohenpeiß. Benb. IV	1 6:8 0:2
10. TSV Peiting III	2 7:16 0:4

Mädchen 1. Kreisliga

ASV Großweil II - TTC Birkland II	1:6
1. TTC Birkland	1 6:0 2:0
2. ASV Großweil	1 6:0 2:0
3. SV Esting	1 6:0 2:0
4. TTC Birkland II	2 6:7 2:2
5. SV Esting II	1 0:6 0:2
6. ASV Großweil II	2 1:12 0:4

Jungen 1. Kreisliga

TSV Hohenpeiß. - TSV Weilheim II	3:8
TSV Murnau - TSV Schongau	8:2
1. TSV Murnau	1 8:2 2:0
2. TSV Weilheim II	1 8:3 2:0
3. SV Hohenfurch	1 8:5 2:0
4. SV Söcherling	0 0:0 0:0
5. SC Burgrain	1 5:8 0:2
6. Hohenpeiß. Benb.	1 3:8 0:2
7. TSV Schongau	1 2:8 0:2